

### Franckesche Stiftungen zu Halle

### Biblischer Weyrauch, Zum süssen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes Coppenhagen, 1711

VD18 13095013

VIII. Heiliges Danck-Opffer für die siegreiche Auferstehung Jesu Christi von den Toden.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke.halle.de)

# am Sonntagdes Morgens. 391

Hoffnung der Scligkeit. Creukige in uns den alten Menschen, btode alle fleischliche Begierden und schändliche Reigungen, daß der neue Mensch, der nach GOttes Ebens bild erschaffen, in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit, in und aufferstehe, lebe und res giere, biffdaf wir von dem Leibe des Todes erloset, dem herrlichen d Leibe des Ges ligmachers 3EfuChrifti gleichformig were den, führe une stete durch deinen Beiligen Beift auffebener . Bahn deiner Gebote, daß wir nicht gleiten noch straucheln auff Mache den Dem Bege der Gottseligkeit. unvergänglichen Saamen deines Borts fruchtbar in unferm Berten, daßer darinn bringe beilfame Friichte der Gottfeligkeit, Gerechtigkeit und Mäßigkeit. 21ch SErr! hore, Herr! fen unfer Benl, und laff uns allezeit thun nach beinem Willen, Amen.

## Heiliges Danck Opffer für die siegreiche Auferstehung IEsu Ehristi von den Toden.

2. Tim. II, 8. Saltet im Gebachtniß JEfum Chriffum, ber auferftanden ift von ben Toben.

en

die

bet

ein

110

nd

ter

cis

100

J6=

re=

er

ter

tht

11;

ote

co

de,

ju

en

IID

ag cs

de

cr

F

a) Eph. 3, 22. Nom. 6, 6. b) Col. 3, 5. c) Róm. 7,24.
d) Phil. 3, 21. c) Ph. 143, 10. f) 1. Petr. 1, 23.

Three

## 392 Für die Auferstehung Christi

Briste ZEst! wahrer GOtt von Ewigteit! . Fürst des Lebens, den man getödtet bat! wir dancken dir bon Herken, daß du nicht allein dein b Lebenzu einem Schuld Doffer für deine Schafe gegeben, sondern auch deinen beilie gen Leichnam durch deine unüberwindliche Krafft aus dem Grabe herrlich auferwes ctet, und für der Berwesung bewahret, du hatteff & Macht, dein Leben zu laffen, und Macht, es auch wieder zu nehmen, dars um bist du herfür gebrochen wie die schone Morgen-Rothe, und als die f Sonne der Gerechtigkeit aufgegangen; Sobistou er= schienendu & Glant der Berelichkeit Boto tes! uns, h die wir faffen im Finfternif und im Schatten des Todes, unfere Juffe gu richten auf dem Wege des Friedens. hafton den ftarcten ' Gewaffneten übers wunden, ihm seinen Harnisch genommen, Darauf er fich verlaffen, und den Naub aus getheilet; Du hast durch den k Tod die Macht genommendem, der des Todes Gewalt hatte, dem Teuffel, und une erlofet, da wir fonften im gangen Leben Ruechte fenn

mile

1

a) Ap. Gesch. 3, 15. b) Jes. 53, 10. c) Ps. 16, 10. d) Joh. 10, 18. e) Hohel. 6, 9. f) Mal. 4, 2. g) Hebr. 1, 3. b) Euc. 1, 79. i) Luc. 1, 22, 22. k) Hebr. 2, 14.

muffen, auch a ausgelassen die Gefangenen aus der Gruben, darinnen tein Waffer ift, du bist gestorben ale der b Gerechte für die Ungerechten, und wieder lebendig worden, dadurch ift dem . Ubertreten gewehret, die Sinde zugesiegelt, die Diffethat versöhnet, und die ewige Gerechtigkeit wiederbracht, denn d um unferer Berechtigteit willen bift du auferwecket; Dubift der rechte Durche brecher und der f Erstling worden von des nen, die da schlaffen, auf daß wir am junge ffen Tage deine & Stimme borende aus unfern Grabern zur Auferstehung des Leo bene berfürgeben, und das Bute des BErrn schen im h Land der Lebendigen. fen dir in Ewigkeit, odu i Ronig der Berr lichecit! dafidudem k Tod feine Macht ge= nommen, und ein unvergängliches Wesen and Licht aebracht haft, des freuet fich unfer Bert, und unfere Ehre ift frolich; Run ist der Tod verschlungen in dem Sieg! m Tod, wo ift dein Stachel? Holle, wo ift dein Sieg? GOttaber sen Danck, der une den Sieggegeben hat durch JEfum Chriffum.

2505

शक

OIL

16,

en

ne

liv

en

t,

n,

ry

le

er

1:=

to

D

u

II

11

1,

t

0

)

a) 3ach. 9, 11. b) 1. Petr. 3, 18. c) Dan. 9, 24. d) Rom. 4, 25. e) Mich. 2, 13. f) 1. Cor. 15, 20. 23. g) Joh. 5, 28. 29. h) Pf. 27, 13. i) Efa. 24, 23. k) 2. Lim. 1, 10. l) Pf. 16, 9. m) 1. Cor. 15, 54. 55.

## 394 Für die Auferstehung Christi

Ach gütigster Heyland! würcke durch deis nen guten Geift in unfern Berten, daß wir Durch die beilfame a Rrafft deiner Auferstes hung von dem Tod der Sunden auferstes hen, und in einem b neuen Leben wandeln. Riche unser Bert ab von allen irrdischen Begierden, daß wir, mit dir auferwecket, das himmlische e Erbtheil und die unvergängliche Schätze der ewigen Unsterbliche keitsuchen. Eravicke mich mit der seligen Hoffming der Auferstehung aller frommen Herten, die von dem Zeinde deines Mahmens als ein d Jego Opffer der Welt und Scheusal geachtet senn, deren . Blut als Baffer vergoffen wird, und deren todte f Leichnam wie Roth mitten aufden Straffen gertreten werden. Berr Schu! Der du über Tode und Lebendige ein 8 HErr bist, ich bitte dich hertslich, hilff, daß ich ftets im Gedächtnis i behalte dich, der du von den Toden auferstanden bist, und so lang ich lebe, eine gute k Nitterschafft übe, Glauben und gut Gewissen behalte, und dir bis anden Tod 1 getreubleibe, auch dir ento gegen komme mit Freuden zur Aufersten

a) Phil. 3, 10. b) Nom. 6, 4. c) Coloff. 3, 1. 2. d) 1' Cor. 4, 13. e) Pf. 79, 3. f) Efa. 5, 25. g) Nom. 14, 9' b) Phil. 4, 3. i) 2. Im. 2, 8. k) 1. Im. 1, 18. 1) Off. 2, 10' bung